Neuapostolische Kirche
Schweiz



Reisebericht 10.11.2026

Woche 45 / 2026

Tagung der Gemeindevorsteher in Italien

Am vergangenen Wochenende trafen sich die Gemeindevorsteher in Forlì zu ihrer Tagung. Die Stadt ist Hauptstadt der gleichnamigen Provinz Forlì-Cesena in der Region Emilia-Romagna und zählt rund 118’000 Einwohner. Etwa 30 Kilometer nordwestlich liegt Imola, bekannt durch seine berühmte Rennstrecke.

Das Wetter zeigte sich kalt und regnerisch, ein Besuch in der nahegelegenen Gelateria kam deshalb weniger in Frage. Die Anreise führte am Freitag über München nach Bologna, wo Apostel Rolf Camenzind mich mit dem Auto abholte. Nach gut einer Stunde Fahrt erreichten wir das Hotel in Forlì. Dort erwartete uns Bischof Ivan de Lazzari. Gemeinsam genossen wir am Abend eine ausgezeichnete Pasta.

Am Samstag fand die Tagung in unserer Kirche in Forlì statt. Es war mir ein Anliegen, die Brüder zu ermutigen und zu stärken. Wer die Verhältnisse in Italien kennt, weiss: Der Dienst braucht viel Motivation und Kraft. Die Brüder sind oft auf sich allein gestellt und legen zudem sehr weite Strecken zurück. In einem Workshop, der in vier Gruppen stattfand, standen geistliche Themen im Mittelpunkt. In einer schönen Atmosphäre wurde rege diskutiert. Beim gemeinsamen Abendessen blieb Raum für Gespräche und Gemeinschaft.

Am Sonntag feierten wir zusammen mit den Geschwistern Gottesdienst in der Kirche Forlì. Zu diesem Gottesdienst waren die Geschwister aus den Gemeinden Rimini und Modena eingeladen. Der Chor wurde aus den Geschwistern von Rimini und Forli und einem Teil der Bezirks- und Gemeindevorsteher gebildet. Die schöne Stimmung und die Kraft aus diesem Gottesdienst begleiten uns in die neue Woche.

Am Nachmittag fuhr ich mit Apostel Camenzind zum Bahnhof nach Lugano. Die Fahrt dauerte rund vier Stunden. Danach ging es mit dem Zug gemütlich nach Hause.

In meinen Gebeten werde ich künftig noch mehr an Italien denken. Die Brüder haben es wahrlich nicht leicht, ihrem Auftrag gerecht zu werden.

Mit lieben Grüssen
Thomas Deubel